



## Vermeidung gefährlicher Abbiegevorgänge von Lastkraftwagen über 7,5 Tonnen

Die unterzeichnenden Bezirksrät\_innen der Grünen Währing stellen zur Bezirksvertretungssitzung Währing am 17.06.2021 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen Wien folgenden

### Antrag

Die Bezirksvertretung Währing ersucht die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien an den Kreuzungen

- Gymnasiumstraße # Gentzgasse
- Martinstraße # Gentzgasse
- Martinstraße # Währinger Straße
- Martinstraße # Kreuzgasse
- Gentzgasse # Währinger Gürtel
- Pötzeleinsdorfer Straße # Scheibenbergstraße
- Herbeckstraße # Alsegger Straße
- Kreuzgasse # Teschnergasse/JNV-Platz
- Aumannplatz # Vinzenzgasse
- Währinger Straße # Paulinengasse
- Gersthofer Straße # Czartoryskigasse/Kreuzgasse

alle möglichen Schutzmaßnahmen zur Vermeidung gefährlicher Abbiegevorgänge von Lastkraftwagen über 7,5 Tonnen zu prüfen und schnellstmöglich umzusetzen.

### Begründung

Die oben genannten Kreuzungen zeichnen sich durch eine hohe Fußgeher\_innen-frequenz aus, ein großer Teil befindet sich entlang von Schulwegen.

Insbesondere beim Abbiegen eines Lkw besteht die Gefahr, dass Fußgeher\_innen und Radfahrer\_innen in den toten Winkel geraten und vom Fahrzeug erfasst werden. Unfälle dieser Art haben häufig schwerste Verletzungen bzw. den Tod der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmenden zur Folge.

Daher zählt die Entschärfung des Gefahrenpotentials durch rechtsabbiegende Lkw zu den wichtigsten Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit: 15 Prozent der zwischen 2015 und 2018 getöteten Fußgeher\_innen und Radfahrer\_innen sind durch rechtsabbiegende Lkw ums Leben gekommen. Dieses Unfallpotential durch Lkw kann und muss entschärft werden.

Technisch ausgereifte Lösungen sind längst verfügbar, können die vom toten Winkel ausgehende Gefahr deutlich reduzieren und damit Leben retten.

Nachdem die Stadt Wien aus nicht nachvollziehbaren Gründen keine weiteren Schritte setzt ein flächendeckendes Rechtsabbiegeverbot für schwere Lkw ohne Abbiegeassistenzsystem in absehbarer Zeit zu erlassen, sind diese kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen insbesondere zum Schutz von Kindern unerlässlich.

Seit September 2019 hat die Stadt Wien die Möglichkeit, ein Rechtsabbiegeverbot für Lkw mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von über 7,5 Tonnen ohne Abbiegeassistenten zu verordnen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Martin Rotter

Barbara Ruhsmann

Ingrid Jelem